

Nora Benitt, Christopher Koch, Katharina Müller, Sven Saage,
Lisa Schüler (Hg.)

Kommunikation – Korpus – Kultur:
Ansätze und Konzepte
einer kulturwissenschaftlichen Linguistik

GCSC

Giessen Contributions to the Study of Culture

11

Edited by

Horst Carl, Wolfgang Hallet, Ansgar Nünning, Martin Zierold



International Graduate Centre
for the Study of Culture

Nora Benitt, Christopher Koch, Katharina Müller,
Sven Saage, Lisa Schüler (Hg.)

Kommunikation – Korpus – Kultur:

Ansätze und Konzepte einer
kulturwissenschaftlichen Linguistik

 Wissenschaftlicher Verlag Trier

**Kommunikation – Korpus – Kultur:
Ansätze und Konzepte einer kulturwissenschaftlichen Linguistik**

Hg. von Nora Benitt, Christopher Koch, Katharina Müller,
Sven Saage, Lisa Schüler. -

Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2014
(GCSC; 11)
ISBN 978-3-86821-515-1

Umschlaggestaltung: Brigitta Disseldorf

© WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2014
ISBN 978-3-86821-515-1

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier
Bergstraße 27, 54295 Trier
Postfach 4005, 54230 Trier
Tel.: (0651) 41503
Fax: (0651) 41504
Internet: <http://www.wvttrier.de>
E-Mail: wvt@wvttrier.de

INHALT

VORWORT	vii
LISA SCHÜLER, KATHARINA MÜLLER, NORA BENITT, CHRISTOPHER KOCH & SVEN SAAGE	
Linguistik als Kulturwissenschaft? Überlegungen zum Zusammenhang von Sprache, Wissen und Kultur	1
JULIANE SCHRÖTER	
Analyse von Sprache als Analyse von Kultur. Überlegungen zur kulturanalytischen Linguistik am Beispiel des Wandels von Briefschlüssen im 19. und 20. Jahrhundert	25
NOAH BUBENHOFER & JOACHIM SCHARLOTH	
Korpuspragmatische Methoden für kulturanalytische Fragestellungen	47
INGO H. WARNKE, JANINA WILDFEUER, DANIEL SCHMIDT-BRÜCKEN & WOLFRAM KARG	
Diskursgrammatik als wissensanalytische Sprachwissenschaft	67
HELMUTH FEILKE	
Sprache, Kultur und kommunikatives Gedächtnis	87
MORITZ LAUTENBACH-VON OSTROWSKI	
„Heut ist das ’ne Jugendherberge.“ Eine Fallstudie zu sprachlichen Wissensvermittlungsformen bei einer Schülerführung in der KZ-Gedenkstätte Ravensbrück	109
MICHAELA HEID	
Wissen als Text und Übersetzung als Aneignungsform – Kommunikationsperspektiven wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Akteure	141

EVA GUGENBERGER	
„¡Q-vo, vatos and homegirls!“ Sprachlich-kulturelle Grenzüberschreitungen im Chicano-Rap	163
MICHAEL KLEMM & SASCHA MICHEL	
Medienkurlinguistik. Plädoyer für eine holistische Analyse von (multimodaler) Medienkommunikation	183
ALEXANDER PREISINGER	
Diskursanalyse und Narratologie	217
KURZBIOGRAPHIEN DER BEITRAGENDEN	241

VORWORT

Der vorliegende Band geht auf den am 4. November 2011 am *International Graduate Centre for the Study of Culture* (GCSC) durchgeführten Workshop *Korpus – Kommunikation – Kultur: Linguistik als Kulturwissenschaft*¹ zurück und setzt die dort geführte Diskussion inhaltlich fort. Die Konzeption des Workshops verdeutlicht das besondere Potential der Arbeitsweisen des GCSC: Schwerpunkt ist hier eine Orientierung nicht nur an Fächern bzw. Disziplinen, sondern auch und vor allem an fächerübergreifenden sowie fächerverbindenden Themen, Gegenständen, Methoden und Fragestellungen kulturwissenschaftlicher Forschung und Diskussion (vgl. Hauthal/Zierold/Carl 2011). In diesem Sinne stellt der Band eine Fortführung der GCSC-Serie *Giessen Contributions to the Study of Culture* dar: Ging es in vorhergehenden Bänden dieser Reihe etwa um die Potenziale und Probleme der Interkulturalität und Internationalität der Kulturwissenschaften im weltweiten Kontext (Band 6: Dietrich/Smilovski/Nünning (2011): *Lost or Found in Translation? – Interkulturelle / Internationale Perspektiven der Geistes- und Kulturwissenschaften*) oder direkt um die Interdisziplinarität kulturwissenschaftlicher Forschung (Band 8: Baumbach/Michaelis/Nünning (2012): *Travelling Concepts, Metaphors, and Narratives – Literary and Cultural Studies in an Age of Interdisciplinary Research*), so führt die vorliegende Publikation das Nachdenken über eine Verortung der Kulturwissenschaften systematisch weiter, indem sie die Ebenen *Sprache, Kommunikation und Wissen* als zentrale, interdisziplinäre und aktuelle Forschungsfelder in den Mittelpunkt rückt. Gemeinsamkeiten kultur- und sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen werden dabei anhand verschiedener Beiträge exemplarisch dargestellt, die Frage nach dem Verhältnis von Linguistik und Kulturwissenschaften wird mit Bezug auf historische Entwicklungen sowie gegenwärtige disziplininterne und -übergreifende Diskussionen aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

An der erfolgreichen Organisation und Durchführung des Workshops waren zahlreiche Personen beteiligt. Unser Dank gilt hier Sara Dejanovic und Mirjami Koertvelyessy. Für ihre engagierte Mitarbeit bei der Erstellung dieses Bandes danken wir weiterhin Teresa Teske. Darüber hinaus gilt unser ganz besonderer Dank Helmut Feilke, der sowohl die Realisierung des Workshops als auch die Arbeit am Sammelband begleitet und mit wertvollen Anregungen und überaus gewinnbringenden Kommentaren unterstützt hat.

Gießen, Juli 2013

Nora Benitt, Christopher Koch, Katharina Müller, Sven Saage & Lisa Schüler

¹ Vgl. http://gcsc.uni-giessen.de/wps/pgn/home/GCSC_eng/korpus-kommunikation-kultur/ (zuletzt aufgerufen am 12.06.2013).